Modulname	**Seminar Wirtschaftspsychologische Fallstudien II**
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katharina Sachse
Qualifikationsziele	– Aufbauend auf dem Wissen aus den psychologischen Grundlagen, Anwendungs- und Methodenfächern werden die Studierenden befähigt, dieses Wissen in wissenschaftlichen Fallstudien anzuwenden. – Die Studierenden vertiefen ihre wirtschaftspsychologische Fach- und Methodenkompetenz bezogen auf ein selbst gewähltes Anwendungsgebiet. – Die Studierenden sind in der Lage, ein eigenes Projekt zu planen und die geplante Umsetzung überzeugend zu kommunizieren.
Modulinhalte	– Entwicklung und Analyse wirtschaftspsychologischer Fallfragestellungen nach persönlichem Interessensschwerpunkt mit anschließender Projektplanung – Ableitung psychologischer Forschungsfragen oder Hypothesen – Identifikation möglicher Datenerhebungs- und Analysemethoden sowie Vorauswahl geeigneter Testverfahren; Planung und Vorbereitung der Datenerhebung – Tools zur Unterstützung der Datenerhebung in wirtschaftspsychologischen Projekten – Planung der Datenauswertung
Lehr-/Lernformen	Vorlesung Fallarbeit Präsentationen und Diskussionen im Plenum Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlenswert ist die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen: – Forschungsmethoden, – Statistik I, – Statistik II, – Wirtschaftspsychologische Forschungsmethoden, – Experimentalpraktikum
Literatur/ multimediale Lehr- und Lernprogramme	– Döring, N. (2023). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Springer Berlin Heidelberg. – Je nach Projektthema unterschiedliche Vertiefungsliteratur
Verwendbarkeit	Dieses Modul ist ein Anwendungsfach im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie. Es steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: – Forschungsmethoden, – Statistik II, – Wirtschaftspsychologische Forschungsmethoden, – Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, – Personalpsychologie, – Experimentalpraktikum Dieses Modul bereitet vor auf die Bachelorarbeit.
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtworkload: 150 Stunden, davon: – synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) – asynchrone Lehre: 90, vor allem Durchführung der Beratungsprojekte
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; 5/210
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme Präsentation
Semester	6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr im Sommersemester

Dauer	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul

Stand: 28.02.2025